

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellt am : 28.04.2016
Druckdatum: 23.06.16
Version: 1
Seite: 1/5

Abschnitt 1: Stoff-/Zubereitungsbezeichnung und Firmenbezeichnung

| | |
|---|--|
| 1.1 Handelsname/Produktidentifikator | R8-Unireiniger |
| 1.2 Anwendung | Konzentrierter Vielzweckreiniger und Entfetter |
| 1.3 Hersteller/Lieferant | Wintgens Konzept KG Von-Liebig-Str. 38 52531 Übach-Palenberg Tel: +49 (0) 2451 904193 Fax: +49 (0) 2451904198 Mobil: +49 (0) 0163 8800303 info@wintgens-kg.de www.wintgenskonzept.de |
| Auskunftgebener Bereich | Abteilung Produktsicherheit |
| 1.4 Notrufnummer | Giftinformationszentrum Nord Tel: +49 (0) 551 19240 |

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

| | |
|--|---|
| 2.1 Einstufung des Stoffes (CLP): | Skin Corr. 1A: H314; Carc. 2: H351; -: EUH208 |
| Wichtigste schädliche Wirkungen: | Enthält lauramidopropyl trimethyl ammonium methyl sulphate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| 2.2 Kennzeichnungselemente | |
| Gefahrenhinweise: | EUH208: Enthält lauramidopropyl trimethyl ammonium methyl sulphate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Gefahrenpiktogramme: | GHS05: Ätzend GHS08: systemische Gesundheitsgefährdungen   |
| Signalwort: | Gefahr |
| Sicherheitshinweise: | P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280: tragen. P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+313: BEI Exposition oder falls betroffen:. P321: Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). |
| 2.3 Sonstige Gefahren | PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellt am : 28.04.2016

Druckdatum: 23.06.16

Version: 1

Seite: 2/5



wintgens.konzept

Ihr Systemhaus für die Fahrzeugpflege

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe | TRISODIUM NITRILOTRIACETATE | | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|-----------|-----------|--|---------|
| | EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
| | 225-768-6 | 5064-31-3 | - | Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 | 1-10% |
| | SODIUM HYDROXIDE 027 | | | | |
| | 215-185-5 | 1310-73-2 | - | Skin Corr. 1A: H314 | 1-10% |

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-Massnahmen

Falls ein Arzt aufgesucht wird bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen

| | |
|--|---|
| 4.1 Beschreibung der ERSTE-HILFE-Massnahmen | |
| Nach Einatmen: | Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt: | Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen |
| Nach Augenkontakt: | Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken: | Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen. |
| 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome mit Wirkungen | |
| Nach Einatmen: | Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen |
| Nach Hautkontakt: | Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich |
| Nach Augenkontakt: | Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. |
| Nach Verschlucken: | Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. |
| Verzögert auftretende Wirkungen: | Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen. |
| 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. |

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| 5.1 geeignete Löschmittel: | Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. |
| 5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren: | Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



wintgens.konzept

Ihr Systemhaus für die Fahrzeugpflege

Erstellt am : 28.04.2016

Druckdatum: 23.06.16

Version: 1

Seite: 3/5

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. |
| 6.3 Verfahren zur Reinigung: | Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. |

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|--|
| 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. |
| 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. |
| 7.3 Geeignete Verpackung: | Nur in Originalverpackung aufbewahren |
| 7.4 Spezifische Endanwendungen: | Nicht verfügbar |

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|--|
| 8.1 Zu überwachende Parameter | Expositionsgrenzwerte: nicht verfügbar DNEL / PNEC: Nicht verfügbar |
| 8.2 Bergrenzung und Überwachung der Exposition | |
| Technische Maßnahmen: | Für ausreichende Belüftung sorgen |
| Atemschutz: | Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. |
| Handschutz: | Schutzhandschuhe |
| Augenschutz: | Schutzbrille. Augendusche vorsehen. |
| Haut- und Körperschutz: | Schutzkleidung |

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------------|
| 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften | |
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe: | Fluoro |
| Geruch: | süßlicher Geruch |
| Verdunstungszahl: | Langsam |
| Brandfördernd: | Nicht oxidierend (laut EU-Kriterien) |
| Löslichkeit in Wasser | Beliebig mischbar |
| Viskosität: | Nicht viskos |
| Relative Dichte: | 1.023 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellt am : 28.04.2016
Druckdatum: 23.06.16
Version: 1
Seite: 4/5

| | |
|----------------------|-----------------|
| 9.2 Sonstige Angaben | Nicht verfügbar |
|----------------------|-----------------|

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|--|
| 10.1 Reaktivität: | Stabil unter empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Stabil unter Normalbedingungen |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauch frei |

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

| | | | |
|--|--|--------------|-----------------------|
| 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen: | Für den Stoff relevante Gefahren: | | |
| | Gefahr | Route | Basis |
| | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| | Schwere Augenschädigung/Reizung | OPT | Gefährlich: Berechnet |
| | Karzinogenität | – | Gefährlich: Berechnet |
| Symptome/Aufnahmewege | | | |
| Hautkontakt: | Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. | | |
| Augenkontakt: | Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. | | |
| Verschlucken: | Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. | | |
| Einatmen: | Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. | | |
| Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen. | | | |

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

| | |
|--|---|
| 12.1 Ökotoxizität: | Werte nicht verfügbar |
| 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: | Biologisch abbaubar |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial: | keins |
| 12.4 Mobilität im Boden: | Wird leicht im Erdboden absorbiert |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert. |
| 12.6 Andere schädliche Wirkungen | Geringe Ökotoxizität |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



wintgens.konzept

Ihr Systemhaus für die Fahrzeugpflege

Erstellt am : 28.04.2016

Druckdatum: 23.06.16

Version: 1

Seite: 5/5

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

| | |
|--|--|
| 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung | Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. |
|--|--|

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|--|
| 14.1 ADR / UN-Nummer: | UN-Nummer: UN 1760 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SODIUM HYDROXIDE 027) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | Transportklasse: 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | Verpackungsgruppe: III |
| 14.5 Umweltgefahren: | Umweltgefährlich: nein Meeresschadstoff: nein |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Tunnelcode: E Transportkategorie: 3 |

Abschnitt 15: Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz, spezifische Rechtsvorschriften

| | |
|--------------------------------------|--|
| 15.1 Besondere Kennzeichnung: | Folgende Informationen müssen auf dem Produktetikett ausgewiesen werden: Beinhaltet: Weniger als 5% Nicht-Ionisch, Kationische, Surfactans, NTA Perfume |
|--------------------------------------|--|

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

| | |
|-------------------------------|--|
| 16.1 Sonstige Angaben: | Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt. <ul style="list-style-type: none">• gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. |
|-------------------------------|--|